

Bildmaterial für die Presse

Schweizerischer Kunstführer N° 1071

Die Kirchen Wahlern und Albligen, das Chäppeli in Schwarzenburg

Doris Amacher

Das Bildmaterial darf ausschliesslich in Zusammenhang mit einer Berichterstattung über den oben genannten Kunstführer verwendet werden – unter Angabe der angegebenen Urheber und des Copyrights.

Bilder in hochauflösender Form

Das Bildmaterial können Sie unter folgendem Link downloaden:

<https://www.dropbox.com/sh/hday216uehsu3kq/AAAhINMV6LX8oiWbAyEMsPUaa?dl=0>

Die **Bildlegenden** finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Saskia Ott Zaugg, lic.phil.hist. / dipl. Journalistin BR, Kommunikationsbeauftragte
Pavillonweg 2, CH-3012 Bern, Tel. +41 (0)31 308 38 47, ottzaugg@gsk.ch





BILD 1

Kirche und Kirchhof Wahlern.

Bild: Dirk Weiss, Biel-Bienne.



BILD 2

Kirche Wahlern.
Das Wappen der Deutschritter an einem Strebepfeiler des 1511 errichteten Chors der Kirche Wahlern.

Bild: Dirk Weiss, Biel-Bienne.



BILD 3

Kirche Wahlern.
Blick vom Kirchenschiff in den aus der Achse verschobenen Chor. Die Deutschritter rechneten wohl beim Bau des Chors mit einem neuen, grösseren Kirchenschiff.
Der Berner Künstler Leo Steck entwarf die Glasmalerei im Chor.

Bild: Dirk Weiss, Biel-Bienne.



BILD 4

Chäppeli in Schwarzenburg.

Bild: Dirk Weiss, Biel-Bienne.



BILD 5

Chäppeli in Schwarzenburg.
Inneres des Chäppeli gegen Osten,
nach der Restaurierung von 1986.

Bild: Dirk Weiss, Biel-Bienne.

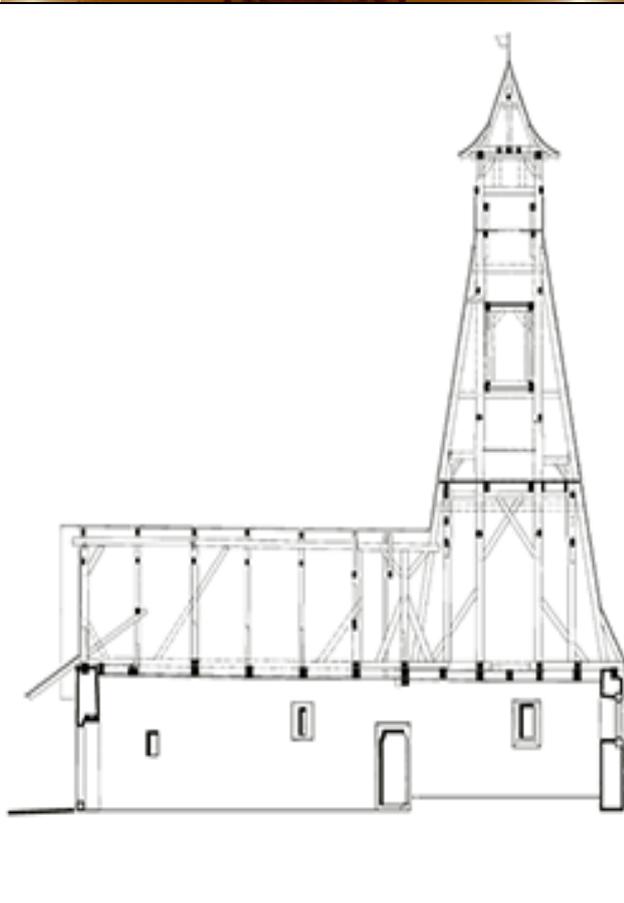


BILD 6

Der Längsschnitt gibt die eindruckliche
Konstruktion des Turmes von 1535 mit der
unterhalb der Glockenstube eingebauten
Feuerwächterkammer wieder.
Der Dachstuhl über dem Schiff stammt aus
der Bauzeit um 1463.

Bild: Archäologischer Dienst des Kantons Bern.



BILD 7

Kirche Abligen
Nordfassade. Obwohl monumental klassizistisch geprägt, zeigt sie ein freundliches Gesicht. Die Anordnung des Turms in der Mitte der Westfassade und seine Funktion als Eingangshalle verleihen der Kirche Abligen ihr individuell geprägtes Aussehen.

Bild: Dirk Weiss, Biel-Bienne.



BILD 8

Kirche Abligen
Von Südosten betrachtet erinnert der einfache Bau an eine klassizistische Patrizier-Campagne.

Bild: Dirk Weiss, Biel-Bienne.



BILD 9

Kirche Abligen
Die Treppe an der Westseite führt in die Turmhalle mit den beiden grosszügigen Rundbogenöffnungen und zum Westeingang mit der hölzernen Tür aus der Bauzeit.

Bild: Dirk Weiss, Biel-Bienne.

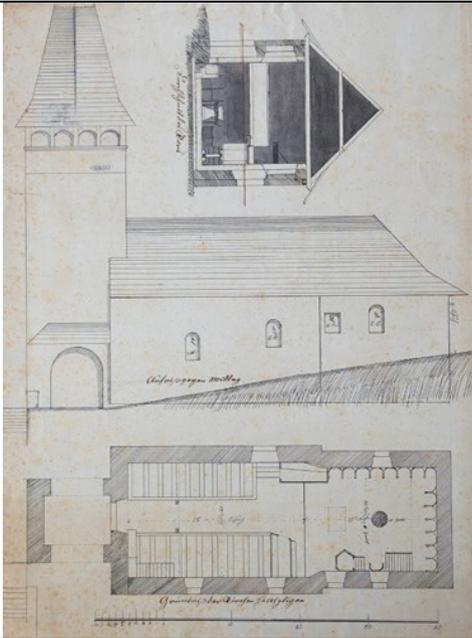


BILD 10

Baufaufnahme der alten Kirche Albligen, gezeichnet um 1822. Grundriss, Ansicht und Querschnitt.

Bild: Staatsarchiv Bern

Schweizerische Kunstführer

GSK
SHAS
SSAS



Doris Amacher
Die Kirchen Wahlern und
Albligen, das Chäppeli in
Schwarzenburg

Titelbild

Blick von Nordosten über Albligen (BE) hinweg Richtung Hofmatt (FR) und ins Freiburgerland.

Bild: Dirk Weiss, Biel-Bienne.